

Finanzen und Steuern

Energiesteuer



2007

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 25. September 2008
Artikelnummer: 2140930077004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe VI D - Steuern, Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00 oder E-Mail:
steuern@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2008

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

Tabellenteil

- 1 Zeitreihen Versteuerung von Mineralöl / Energieerzeugnissen
 - 1.1 Versteuerte Mengen
 - 1.2 Steuersollbeträge
- 2 Versteuerte Energieerzeugnisse und Steuersoll nach Art der Energieerzeugnisse
 - 2.1 Heizstoffe
 - 2.2 Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- 3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse
 - 3.1 Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren
 - 3.2 Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen
 - 3.3 Steuerentlastung für Unternehmen
 - 3.4 Steuerentlastung für Linien- und Schienenverkehr (ÖPNV)
 - 3.5 Steuerentlastung für Gewächshäuser
- 4 Unversteuerte Energieerzeugnisse

Zeichenerklärung und Abkürzungen

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- r = berechnete Zahl

Abkürzungen

- EnergieStG = Energiesteuergesetz
- t = Tonne
- m³ = Kubikmeter
- MWh = Megawattstunden
- GJ = Gigajoule

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Energiesteuerstatistik.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** 4 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums, die Meldung von Erdgas kann bis Mitte des Folgejahres erfolgen.
- 1.4 **Periodizität:** Monatlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bundesgebiet.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Inhaber der Steuerlager (Mineralölherstellungsbetriebe und Mineralöllager, Gasgewinnungsbetriebe und Gaslager).
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Bundesfinanzdirektionen.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Energiesteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** nicht relevant.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Energiesteuerstatistik werden von den Steuerpflichtigen, die Steueranmeldungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Versteuerte Mengen, un versteuerte Mengen, erstattete und vergütete Mengen, Steuersollbeträge.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Die Energiesteuerstatistik dient der Beurteilung des Aufkommens an Energiesteuer und des Absatzes an Energieerzeugnissen.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Energiesteuerstatistik zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Energiesteuerstatistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Energiesteuerstatistik basiert auf Verwaltungsdaten. Die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Energiesteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiesteuerstatistik in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Energiesteuerstatistik sind die Steueranmeldungen der Inhaber der Steuerlager.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steueranmeldungen werden von den Hauptzollämtern aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steueranmeldungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Hauptzollämter übernehmen die Angaben über die Energiesteuer automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Energiesteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Energiebesteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.
- 4.5 **Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Anmeldung zur Besteuerung von Energieerzeugnissen ist nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Energiesteuerstatistik nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** ./.
- 5.2 **Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** Monatsergebnisse ca. 8 Wochen; Jahresergebnis ca. 9 Monate.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** Aufgrund der geänderten Rechtsgrundlage zum 1. August 2006 und damit z.T. geänderter Abgrenzung der Produkte ist eine Vergleichbarkeit der Daten vor – und nach dem 1. August 2006 nur eingeschränkt möglich.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Energiesteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Energiesteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

- 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:**
Die Energiesteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:
<http://www.destatis.de/publikationen>

Zeitreihenergebnisse:
<http://www.destatis.de/genesis>
- 8.2 Kontaktinformation:**
Bei Fragen oder Anmerkungen zur Energiesteuerstatistik wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Dittrich.
- 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen**

./.

9 Allgemeine Bemerkungen

9.1 Hinweise zu den Rechtsänderungen

Mit dem Gesetz zur Neuregelung der Besteuerung von Energieerzeugnissen und zur Änderung des Stromsteuergesetzes (Energiesteuergesetz-EnergieStG) vom 15. Juli 2006 wurde die Energiesteuerrichtlinie vom 27. Oktober 2003 (Richtlinie 2003/96 EG zur Restrukturierung der gemeinschaftlichen Rahmenvorschriften zur Besteuerung von Energieerzeugnissen und elektrischem Strom) in nationales Recht umgesetzt.

Gleichzeitig wurde das Mineralölsteuergesetz durch das Energiesteuergesetz (s. <http://bundesrecht.juris.de/bundesrecht/energiestg/index.html>) abgelöst. Die bisherige Mineralölsteuerstatistik erhielt somit eine neue Rechtsgrundlage und musste kurzfristig, ab 1.8.2006, an das neue Energiesteuergesetz angepasst werden. Die Energiesteuerstatistik basiert auf den Angaben, die nach § 63 Geschäftsstatistik des EnergieStG dem Statistischen Bundesamt durch die Finanzbehörden übermittelt werden.

Änderungsschwerpunkte bei der Steueranmeldung und der statistischen Nachweise ergaben sich zunächst aufgrund der Erweiterung des bisherigen Katalogs der Steuergegenstände (Heiz- oder Kraftstoffe aus Mineralöl, Erdgas oder Flüssiggas). Danach werden nun auch Kohle und Biokraftstoffe (pflanzliche Öle und tierische und pflanzliche Fette, die zur Verwendung als Kraft- oder Heizstoff bestimmt sind) erfasst. Mit dem Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) vom 18. Dezember 2006 wurde bereits eine erste Änderung an dem noch jungen Energiesteuergesetz vorgenommen. Neben der Erweiterung der zu berücksichtigenden Steuergegenstände wirken sich die zahlreichen Regelungen zu Steuerbegünstigungen und Steuerentlastungen auf den statistischen Nachweis aus. Steuerbegünstigungen lassen sich in Steuerbefreiung und Steuerermäßigung unterteilen. Es besteht die Möglichkeit steuerpflichtige Energieerzeugnisse für bestimmte Zwecke steuerfrei zu verwenden (§§ 25 bis 29 EnergieStG). Ermäßigte Steuersätze nach § 2 Abs. 3 EnergieStG werden für bestimmte Energieerzeugnisse für das Verheizen oder den Antrieb von Gasturbinen und Verbrennungsmotoren in begünstigten Anlagen vorgesehen. Grundsätzlich greifen die Steuerbegünstigungen vor der Verwendung, die Steuerentlastung im Regelfall danach. Eine Steuerentlastung bedeutet den Erlass, die Erstattung oder Vergütung einer bereits entstandenen Steuer in voller bzw. anteiliger Höhe. Die verschiedenen Steuerentlastungstatbestände werden in den §§ 46 bis 60 EnergieStG geregelt.

In der Energiesteuerstatistik werden die zu den einzelnen Energieerzeugnissen versteuerten Brutto-Mengen, die mengenmäßige Steuerentlastung und die sich daraus ergebenden Netto-Mengen sowie die Steuersollbeträge ermittelt.

Die Angaben nach dem neuen Energiesteuergesetz werden monatlich, angelehnt an die Steueranmeldungen, nach Abschnitten untergliedert ausgewertet:

- Abschnitt I: Heizstoffe
- Abschnitt II: Energieerzeugnisse (ohne Heizstoffe)
- Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach §51 EnergieStG
- Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und die gekoppelte Erzeugung von Kraft und Wärme nach §53 EnergieStG
- Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach §54 EnergieStG
- Abschnitt III d: Steuerentlastung nach §56 EnergieStG (ÖPNV)
- Abschnitt III e: Steuerentlastung für Gewächshäuser nach §58 EnergieStG

Die ab dem Berichtsmonat August 2006 geänderte statistische Meldung nach dem neuen Energiesteuergesetz wurde in Abstimmung mit den Meldestellen, den Bundesfinanzdirektionen, in elektronischer Form vereinbart. Damit konnte die für die Mineralölsteuerstatistik bisher teilweise noch in Papierform übermittelte Datenlieferung auf eine moderne rationelle Form umgestellt werden. Die Meldung orientiert sich an den Meldevordrucken für die Steueranmeldung und wird dem Statistischen Bundesamt in Excel-Dateien übermittelt. Bei der Eingabe/Übertragung der Daten bei den Meldestellen werden erste Prüfungen vorgenommen, so dass bereits vor Ort unplausible Einträge angezeigt werden.

Das Statistische Bundesamt erstellt aus den gemeldeten Angaben zentral die statistischen Ergebnisse. Es wird eine monatliche Statistik mit den im Berichtsmonat gemeldeten Angaben ausgewertet. Rückwirkende Steueranmeldungen oder Anträge auf Erstattungen werden in den Monatsergebnissen nicht berücksichtigt. Neben der kurzfristigen Bereitstellung von Monatsergebnissen (ca. 8 Wochen nach Monatsende) wird für die neue Energiesteuerstatistik eine eigene Berechnung von Jahresergebnissen durchgeführt.

Bisher ergab sich das Jahresergebnis aus den kumulierten Monatsstatistiken und konnte zeitgleich mit dem Dezemberbericht erstellt werden. Das EnergieStG sieht neben der Steueranmeldung bis zum 15. Tag des auf die Steuerentstehung folgenden Monats, eine Option für eine jährliche Steueranmeldung für Erdgas vor. Bei jährlicher Anmeldung ist die Steuer für jedes Kalenderjahr (Veranlagungsjahr) bis zum 31. Mai des auf die Steuerentstehung folgenden Kalenderjahres anzumelden. Dadurch kann eine Jahresstatistik erst nach Vorlage dieser Jahresdaten erstellt werden. Dieser späte Termin wird genutzt, um noch nach gemeldete und korrigierte Meldungen zu den einzelnen Berichtsmonaten in die Jahresstatistik einfließen zu lassen.

9.2 Hinweise zum Aufbau des Jahresberichts

Der Tabellenaufbau der kumulierten Ergebnisse orientiert sich an den jeweiligen Meldevordrucken der Zollverwaltung. Nähere Hinweise zum Meldeverfahren, den Vordrucken und den rechtlichen Grundlagen werden von der Zollverwaltung unter <http://www.zoll.de/> angeboten.

Der vorliegende Bericht für das Jahr 2007 erhält erstmals Ergebnisse zu unversteuerten Energieerzeugnissen nach dem neuen Energiesteuergesetz. Für das Jahr 2006 wurde aufgrund der Rechtsänderungen auf diese Angaben verzichtet.

1 Zeitreihen

1.1 Versteuerte Mengen^{*)}

Jahr	Absatz von versteuertem Mineralöl / versteuerten Energieerzeugnissen									
	Zusammen			darunter					Flüssiggase	Erdgas ³⁾
				Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	Heizöl				
	m ³	t	MWh			m ³	t	MWh		
1998	112 603 808	3 633 579	803 043 559	40 765 750	32 487 385	39 350 673	1 927 821	1 705 758	803 043 559	
1999	108 300 214	2 503 511	761 814 453	40 869 975	34 018 408	33 411 831	1 089 355	1 414 156	761 814 453	
2000	103 597 722	2 413 436	780 809 210	39 044 860	33 780 400	30 772 462	966 760	1 446 676	780 809 210	
2001	107 668 208	2 742 979	838 794 098	37 861 265	34 256 967	35 549 976	1 227 854	1 515 125	838 794 098	
2002	101 524 692	2 238 899	817 407 131	36 600 916	33 843 145	31 080 631	769 791	1 469 108	817 407 131	
2003	98 370 081	2 342 201	859 656 783	34 872 390	33 104 832	30 392 859	905 959	1 436 242	859 656 783	
2004	93 798 704	2 257 844	859 927 908	33 102 130	33 295 891	27 400 683	859 807	1 398 037	859 927 908	
2005	89 908 165	2 133 059	895 278 041	30 669 497	31 788 187	27 450 481	721 203	1 411 856	895 278 041	
2006 ⁴⁾	93 649 920	2 606 629	957 487 463	29 596 686	33 394 660	30 658 574	1 041 559	1 565 070	957 487 463	
2007 ⁵⁾	81 823 810	3 246 133	706 637 754	28 742 134	34 601 365	18 480 311	1 777 174	1 468 959	706 637 754	

1.2 Steuersollbeträge^{*)}

Jahr	Steuersoll							
	Zusammen		darunter				Flüssiggase	Erdgas ³⁾
			Benzin ¹⁾	Gasöle (Diesel) ²⁾	Heizöl			
	1 000 Euro	1 000 Euro			1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro	1 000 Euro
1998	33 926 269	20 426 531	10 298 560	1 609 574	36 436	67 223	1 487 946	
1999	37 157 600	21 435 915	11 587 829	1 776 199	18 899	61 498	2 277 260	
2000	39 438 784	21 960 835	12 782 707	1 888 087	15 704	64 935	2 726 516	
2001	41 661 065	22 455 334	14 012 562	2 181 177	21 807	68 542	2 921 643	
2002	42 548 453	22 831 613	14 881 583	1 906 803	13 719	67 967	2 846 768	
2003	45 176 868	22 823 336	15 572 771	1 864 604	22 666	98 876	4 794 615	
2004	43 869 357	21 666 452	15 663 045	1 681 032	21 511	98 407	4 738 910	
2005	41 769 185	20 073 255	14 953 504	1 684 088	18 029	105 829	4 934 480	
2006 ⁴⁾	42 395 182	19 371 119	15 709 646	1 880 903	26 039	127 994	5 279 481	
2007 ⁵⁾	40 297 955	18 811 871	16 278 013	1 133 767	44 429	131 763	3 898 111	

*) Netto, nach Abzug von Steuererlassen, -erstattungen und -vergütungen, aber vor Abzug von Steuerentlastungen.

¹⁾ Benzin unverbleit und verbleit, ohne Flugbenzin.

²⁾ Und ihnen im Siedeverhalten entsprechende Mineralöle.

³⁾ Und andere gasförmige Kohlenwasserstoffe.

⁴⁾ Jahresergebnis berechnet aus Angaben vom 1.1 bis 31.7.2006 nach MinöStG sowie Angaben vom 1.8. bis 31.12.2006 nach EnergieStG.

⁵⁾ Vorläufiges Ergebnis.

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.1 Abschnitt I:

Lfd. Nr.	Art der Energieerzeugnisse	Mengen-einheit	Steuer-satz EUR für	Versteuerte Menge brutto	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EnergieStG	§ 47 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG
1	gekennzeichnetes Gasöl (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	61,35	18 714 581	14 396	6 942	11 126
2	Schmieröle und andere Ole, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr.3 EnergieStG	m ³	61,35	26 483	–	291	–
3	Heizöle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	1 793 114	1 500	1 208	1 118
4	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	10 197 637	169	767 649	337 867
5	Flüssiggase, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	1 123 559	1 821	4 439	1 966
6	Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	21 879 303	–	–	–
7	Kohle, § 2 Abs. 1 Satz 1 Nr.9 EnergieStG	GJ	0,33	49 182 258	–	931	–
8	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2007 MWh	5,50	712 994 527	1 468 247	412 472	8 972 800
9	Erdgas, angerechnete Vorauszahlungen	für 2007 MWh	5,50	–	–	–	–
10	Erdgas, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 EnergieStG	für 2006 MWh	5,50	139 958 670	349 442	766 261	5 446 866
11	Gesamtbetrag Abschnitt I						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2007 *)

Heizstoffe

entlastung				Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 47 Abs. 1 Nr. 4 und Nr. 5 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrzG			
2 767	152 443	1 353	45 243	18 480 311	1 133 767 061	1
-	3 727	-	-	22 465	1 378 264	2
-	7 058	-	5 056	1 777 174	44 429 497	3
525 601	142 672	-	97	8 423 582	46 328 377	4
77	1 099	401	78	1 113 678	67 489 545	5
-	-	-	-	21 879 303	7 220 146	6
110 009	-	-	-	49 071 318	16 193 526	7
4 264 901	526 081	46 814	329 997	696 973 215	3 833 344 296	8
-	-	-	-	-	-1 704 631 410	9
379 381	-	-	98 877	132 917 843	731 048 148	10
					4 176 567 450	11

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Men- gen- ein- heit	Steuersatz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
1	Benzin, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 4 § 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG,	m ³	669,80	13 488	3 436	10	-
2	Benzin, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg ausgenommen Energiesteuererz. nach Zeile 5 § 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG,	m ³	654,50	28 869 202	24 008	42 351	-
3	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1a EnergieStG	m ³	669,80	1	-	56	-
4	Energieerzeugnisse, nach § 50 Abs. 5 Nr. 3, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 4 i.V. m.§ 2 Abs. 1 Nr. 1b EnergieStG	m ³	654,50	9 631	-	159	-
5	Flugbenzin, § 2 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	m ³	721,00	20 145	59	25	-
6	Flugturbinenkraftstoff (Kerosin), § 2 Abs. 1 Nr. 3 EnergieStG	m ³	654,50	42 532	-	57	-
7	Mittelschwere Ole, § 2 Abs.1 Nr.3 EnergieStG (ohne Kerosin)	m ³	654,50	3 956	-	-	-
8	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG	m ³	485,70	30 031	-	3 283	-
9	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	34 686 309	50 855	5 643	-
10	Pflanzenöle, unvermischt § 2 Abs. 4 i.V.m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	928 333	50	88 857	-
11	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 2 Abs. 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG	m ³	470,40	2 177 904	178	83 766	-
12	Pflanzenöle unvermischt, § 50 Abs. 2 S,3 Nr. 2 EnergieStG	m ³	-470,40	-	-	-	-
13	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 50 Abs. 2 S. 3 Nr. 1a EnergieStG	m ³	-399,40	-	-	-	-
14	Gasöle, Schwefelgehalt mehr als 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4a EnergieStG Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-424,35	-	-	-	21
15	Gasöle, Schwefelgehalt höchstens 10 mg/kg, § 2 Abs. 1 Nr. 4b EnergieStG - Steuerentlastung nach § 48 und § 49 Abs. 1 EnergieStG	m ³	-409,05	-	-	-	9 668
16	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, § 50 Abs. 3 S. 3 Nr. 1 i.V.m. § 47 EnergieStG	m ³	-88,60	-	126	4 128	-
17	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, Steuerentlastung nach § 46 und § 47 EnergieStG	m ³	-71,00	-	4 083	43	-

und Steuersoll im Jahr 2007 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
-	-	4	-	168	9 870	6 607 244	1
-	-	1 795	3 838	63 202	28 734 008	18 806 406 280	2
-	1	4	-	-	- 60	- 40 103	3
-	10 992	164	-	-	- 1 684	- 1 102 081	4
-	37	6 663	-	13	13 348	9 622 264	5
-	131	10 165	96	28	32 055	20 981 952	6
-	759	86	1	-	3 110	2 036 701	7
-	-	1 002	-	-	25 746	12 505 584	8
-	-	354	1 029	31 987	34 596 441	16 274 166 667	9
-	-	3 598	-	-	835 828	393 173 175	10
-	-	1	-	-	2 093 959	985 000 859	11
-	808 226	-	-	-	- 808 226	- 380 194 024	12
-	2 022 909	-	-	-	- 2 022 909	- 807 952 347	13
8 321	-	-	-	-	- 8 342	- 3 552 455	14
2 812	-	-	-	-	- 12 480	- 5 107 191	15
-	-	-	-	-	- 4 254	- 377 027	16
-	-	-	-	-	- 4 126	- 293 724	17

2 Versteuerte Energieerzeugnisse

2.2 Abschnitt II: Energie

Lfd. Nr.	Art der Energiesteuererzeugnisse	Men- gen- ein- heit	Steuersatz EUR für	Versteuerung	Steuer		
					§ 46 EnergieStG	§ 47 EnergieStG	§ 48 EnergieStG
18	Fettsäuremethylester (FAME), unvermischt, Steuerentlastung nach § 46 und § 47 EnergieStG	für 2006	m ³ -90,00	-	333	3 703	-
19	Fettsäuremethylester (FAME), vermischt, Steuerentlastung nach § 46 und § 47 EnergieStG	für 2006	m ³ -150,00	-	-	-	-
20	Schmieröle und andere Öle, § 2 Abs. 1 Nr. 6 EnergieStG		m ³ 485,70	122	-	25	-
21	Schweröle, § 2 Abs. 1 Nr. 5 EnergieStG		t 130,00	9 275	-	1 113	-
22	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG		t 180,32	355 489	17	342	-
23	Flüssiggase, § 2 Abs. 1 Nr. 8b EnergieStG		t 1 217,00	198	-	-	-
24	Flüssiggase (unvermischt), § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG Steuerentlastung nach § 49 Abs. 2 EnergieStG		t -119,72	-	-	-	-
25	gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG		MWh 13,90	4 063	-	-	-
26	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2007	MWh 13,90	1 237 275	381	-	-
27	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzbesteuerung)	für 2007	MWh 8,40	141 529	1	4	-
28	Erdgas, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	für 2006	MWh 13,90	207 242	-	515	-
29	Erdgas, § 42 Abs. 1 EnergieStG (Differenzbesteuerung)	für 2006	MWh 8,40	10 491	-	-	-
30	Gesamtbetrag Abschnitt II						

*) Vor Abzug der erstatteten und vergüteten Energiesteuererzeugnissen.

und Steuersoll im Jahr 2007 *)

erzeugnisse (ohne Heizstoffe)

entlastung					Versteuerte Menge netto	Steuersollbetrag Euro	Lfd. Nr.
§ 49 EnergieStG	§ 50 EnergieStG	§ 52 EnergieStG	§ 59 EnergieStG	§ 2 Abs. 2 TrZG			
-	-	-	-	-	- 4 036	- 363 229	18
-	-	-	-	-	-	-	19
-	-	-	-	-	97	47 175	20
-	-	113	-	-	8 049	1 046 754	21
-	-	1	-	-	355 128	64 038 017	22
-	-	-	-	-	198	240 890	23
45	-	-	-	-	- 45	- 5 380	24
-	-	-	-	-	4 063	56 491	25
-	-	-	-	-	1 236 894	17 193 273	26
-	-	-	-	-	141 524	1 188 863	27
-	-	-	-	-	206 727	2 873 489	28
-	-	-	-	-	10 491	88 116	29
						35 398 286 233	30

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2007

3.1 Abschnitt III a: Steuerentlastung für bestimmte Prozesse und Verfahren nach § 51 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Produzierendes Gewerbe				§ 51 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
			§ 51 Abs. 1 Nr. 1 a) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 b) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 c) EnergieStG	§ 51 Abs. 1 Nr. 1 d) EnergieStG		
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35	110 199	32 334	8 142	83 532	26 414	- 15 980 540
Heizöle nach § 2 Abs. 3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	201 126	281 475	93 175	3 575	3 266	- 14 565 551
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	1 336 670	317 486	36 982	73 207	148 278	- 10 519 394
Flüssiggase, nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	59 665	2 584	250	281	2 525	- 3 957 633
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	22 943 303	5 038 014	3 914 483	332 919	245 754	- 10 716 548
Petrolkoks, nach § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	818 849	820 433	246 950	-	-	- 622 450
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	32 988 459	32 250 181	14 784 026	2 545 729	9 014 822	- 503 704 580
Gesamtbetrag III a								- 560 066 696

3.2 Abschnitt III b: Steuerentlastung für die Stromerzeugung und KWK-Anlagen nach § 53 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Stromerzeugungsanlagen § 53 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	KWK - Anlagen § 53 Abs. 1 Nr. 2 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	61,35	94 904	93 866	- 11 581 456
Heizöle, nach § 2 Abs. 3 S.1 Nr. 2 EnergieStG	t	25,00	647 991	75 497	- 18 087 150
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	5,50	2 248 239	718 605	- 16 317 633
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	60,60	385	12 150	- 759 612
Kohle, § 2 Abs. 1 Nr. 9 EnergieStG	GJ	0,33	2 258 257	156 529	- 796 879
Petrolkoks, § 2 Abs. 1 Nr. 10 EnergieStG	GJ	0,33	14 846 644	-	- 4 899 392
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	5,50	106 576 742	71 557 399	- 979 737 683
Gesamtbetrag (III b)					- 1 032 179 805

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2007

3.3 Abschnitt III c: Steuerentlastung für Unternehmen nach § 54 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Produzierendes Gewerbe		Land- und Forstwirtschaft		Betrag EUR (ohne Cent)
			Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	Verheizen zu betrieblichen Zwecken	Verwendung in begünstigten Anlagen nach § 3 EnergieStG	
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG	m ³	16,36	280 253	4 094	5 012	-	- 4 702 550
Schweröle, Erstattung des Differenzbetrages zu 8,18 Euro	m ³	8,18	-	-	-	-	- 390 287
Schweröle, § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 (leichtes Heizöl) und Nr. 3 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	m ³	8,18	877 689	11 503	49 677	209	- 7 593 196
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	2,20	1 561 617	8 824	583	-	- 3 459 617
gasförmige Kohlenwasserstoffe, Erstattung des Differenzbetrages zu 1,464 Euro	MWh	0,736	-	-	-	-	- 269 768
gasförmige Kohlenwasserstoffe § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	MWh	1,464	2 414 325	16 506	9 450	-	- 3 574 077
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	24,24	8 891	787	613	-	- 248 851
Flüssiggase, Erstattung des Differenzbetrages zu 14,02 Euro	t	10,22	-	-	-	-	- 7 446
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	t	14,02	36 430	583	5 742	86	- 596 770
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	2,20	46 909 605	1 113 644	301 825	3 616	-105 429 101
Erdgas, Erstattung des Differenzbetrages zu 1,464 Euro	MWh	0,736	-	-	-	-	- 6 188 458
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG (alter Entlastungssatz)	MWh	1,464	69 060 765	1 235 712	626 102	10 663	-103 604 377
Summe der Selbsbehalte nach § 54 Abs. 3 EnergieStG							- 386 789
Gesamtbetrag (III c)							- 235 677 709

3 Erstattete und vergütete Energieerzeugnisse im Jahr 2007

3.4 Abschnitt III d: Steuerentlastung nach § 56 EnergieStG (ÖPNV)

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Schienenbahnen § 56 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	Kraftfahrzeuge im Linienverkehr § 56 Abs. 1 Nr. 2 und Nr. 3 EnergieStG	Betrag EUR (ohne Cent)
Benzine, § 2 Abs. 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	54,02	9 401	52 687	- 3 353 846
Gasöle (Dieselkraftstoff), § 2 Abs. 1 Nr. 4 EnergieStG	m ³	54,02	363 195	621 146	- 53 174 381
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 2 Nr. 1 EnergieStG	MWh	1,00	-	32 845	- 32 845
Flüssiggase, § 2 Abs. 2 Nr. 2 EnergieStG	t	13,37	2	39	- 557
Erdgas, § 2 Abs.2 Nr.1 EnergieStG	MWh	1,00	439 857	334 057	- 773 914
Gesamtbetrag (III d)					- 57 335 543

3.5 Abschnitt III e: Steuerentlastung für Gewächshäuser nach § 58 EnergieStG

Art der Energieerzeugnisse	Mengen- ein- heit	Entlastungs- satz EUR für	Menge	Betrag EUR (ohne Cent)
gekennzeichnete Gasöle (leichtes Heizöl), § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	m ³	40,90	-	-
gasförmige Kohlenwasserstoffe, § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 EnergieStG	MWh	3,00	-	-
Flüssiggase nach § 2 Abs. 3 S. 1 Nr. 5 EnergieStG	t	38,90	-	-
Erdgas, § 2 Abs. 3 S.1 Nr.4 EnergieStG	MWh	3,00	-	-
Gesamtbetrag (IIIe)				-

Gesamtbetrag der Abschnitte III a bis III e

-1.885.259.753

4 Nachweisung über unversteuerte Energieerzeugnisse für das Kalenderjahr 2007

Art der Energieerzeugnisse	Verwendung zu anderen Zwecken § 25 EnergieStG	Aufrechterhaltung von Betrieben §§ 26 und 44 EnergieStG	Verwendung für die Luft- und Schifffahrt § 27 EnergieStG	Pilotprojekte § 105 EnergieStG
1 000 Liter				
Energieerzeugnisse der Pos. 1507 bis 1518 der KN	-	8 262	-	-
Energieerzeugnisse der UPos. 2707 10, 2707 20, 2707 30 und 2707 50 der KN	a 272 009 b 2 800 339 zusammen 3 072 348	793 - 793	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2710 11 21, 2710 11 25, 2710 11 41 bis 2710 11 59 und 2710 11 90 der KN	a 1 109 568 b 969 593 zusammen 2 079 161	5 594 - 5 594	- - -	1 321 - 1 321
Flugbenzin der UPos. 2710 11 31 der KN	a - b - zusammen -	- - -	10 934 7 552 18 486	120 - 120
Mittelschwere Öle der UPos. 2710 19 25 und 2710 19 29 der KN	a 23 527 b 80 068 zusammen 103 595	15 - 15	- - -	- - -
Flugturbinenkraftstoff der UPos. 2710 19 21 der KN (Kerosin)	a - b - zusammen -	- - -	12 617 885 83 768 12 701 653	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Seeschifffahrt	a - b - zusammen -	- - -	15 082 290 117 794 15 200 084	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN für die Binnenschifffahrt	a - b - zusammen -	- - -	301 403 41 822 343 225	- - -
Gasöle der UPos. 2710 19 41 bis 2710 19 49 der KN, ohne Schifffahrt	a 2 720 962 b 257 990 zusammen 2 978 952	83 789 - 83 789	- - -	261 - 261
Schmieröle und andere Öle der UPos. 2710 19 81 bis 2710 19 99 der KN	a - b - zusammen -	27 761 - 27 761	589 225 16 589 241	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2901 10 der KN	a 250 b 38 599 zusammen 38 849	- - -	- - -	- - -
Energieerzeugnisse der UPos. 2902 20, 2902 30, 2902 41, 2902 42, 2902 43 und 2902 44 der KN	a 949 b 3 801 287 zusammen 3 802 236	2 378 - 2 378	- - -	- - -
Methanol der UPos. 2905 11 00 der KN	a - b - zusammen -	1 - 1	- - -	- - -
1 000 Kilogramm				
Flüssiggase der UPos. 2711 12 bis 2711 19 der KN	a 537 782 b 2 316 082 zusammen 2 853 864	397 275 - 397 275	- - -	- - -
Heizöle der UPos. 2710 19 61 bis 2710 19 69 der KN	a 290 834 b 911 695 zusammen 1 202 529	1 369 493 - 1 369 493	12 913 294 61 813 12 975 107	- - -
Petrolkoks der Pos. 2713 der KN	a - b - zusammen -	42 846 - 42 846	- - -	- - -
Megawattstunden				
Erdgas der UPos. 2711 11 und 2711 21 der KN	-	7 673 515	-	114
Gasförmige Kohlenwasserstoffe der UPos. 2711 29 der KN, ausgenommen solche nach § 28 Satz 1 Nr. 1 EnergieStG	-	29 043 783	-	-

a = Auf allgemeine Erlaubnis.
b = Mit Erlaubnisschein.